



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 086237w

FIRMA

Fried. v. Neuman Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

15.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Dr. Cornelius Grupp, geb 03.12.1947

am 11.09.2025

PRÜFWERT: 2e7f26bc87ef3b341a796b8bb26138fc

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	107.697.319,28	113.208
Anlagevermögen	73.849.187,77	80.668
Immaterielle Vermögensgegenstände	728.772,45	381
Sachanlagen	24.352.254,92	24.950
Grundstücke und Bauten	21.887.616,74	23.040
davon Grundwert	83.301,12	83
technische Anlagen und Maschinen	1.001.964,27	937
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	970.920,84	973
Anlagen in Bau	491.753,07	0
Finanzanlagen	48.768.160,40	55.338
Anteile an verbundenen Unternehmen	35.416.744,27	38.467
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	13.337.177,63	16.856
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	14.238,50	14
Umlaufvermögen	33.848.131,51	32.540
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.775.191,87	30.806
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	26.518.114,82	27.830
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	14.042.748,81	14.017
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.257.077,05	2.976
Guthaben bei Kreditinstituten	5.072.939,64	1.735
PASSIVA	107.697.319,28	113.208
Eigenkapital	54.756.407,34	63.620
eingefordertes Stammkapital	1.200.000,00	1.200
Stammkapital	1.200.000,00	1.200
davon eingezahlt	1.200.000,00	1.200
Gewinnrücklagen	1.587.700,56	1.677
Bilanzgewinn	51.968.706,78	60.742
davon Gewinnvortrag	60.742.488,53	54.750
Investitionszuschüsse	753.136,93	845
Rückstellungen	2.224.544,00	2.176
Rückstellungen für Abfertigungen	741.900,00	680
Rückstellungen für Pensionen	44.900,00	48
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.437.744,00	1.448
Verbindlichkeiten	49.963.231,01	46.567
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	4.167
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.166.666,70	17.368
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	4.167
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	31.287.969,14	13.932
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	14.508.595,17	15.267

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	14.842.795,09	13.318
sonstige betriebliche Erträge	190.326,38	188
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	30.906,19	15
übrige	159.420,19	173
Personalaufwand	-7.372.887,17	-6.778
Löhne	-293.303,26	-214
Gehälter	-5.287.278,65	-4.846
soziale Aufwendungen	-1.792.305,26	-1.718
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-134,52	2
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-74.892,47	-201
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.436.535,64	-1.260
Abschreibungen	-1.797.405,86	-1.759
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.797.405,86	-1.759
sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.130.742,35	-6.754
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-712.471,52	-562
Zwischensumme - Betriebserfolg	-7.267.913,91	-1.784
Erträge aus Beteiligungen	15.300.336,04	16.784
davon aus verbundenen Unternehmen	15.300.336,04	16.784
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	703.765,36	823
davon aus verbundenen Unternehmen	703.538,11	823
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.629.733,20	3.983
davon aus verbundenen Unternehmen	1.529.062,60	3.970
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	8.554.541,12	3.145
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-30.300.000,00	-15.150
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	-30.300.000,00	-15.150
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.143.173,15	-1.505
davon betreffend verbundene Unternehmen	-291.268,28	-401
Zwischensumme - Finanzerfolg	-5.254.797,43	8.081
Ergebnis vor Steuern	-12.522.711,34	6.297
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.659.249,71	-392
Ergebnis nach Steuern	-8.863.461,63	5.904
JAHRESFEHLBETRAG/JAHRESÜBERSCHUSS	-8.863.461,63	5.904
AUFLÖSUNG VON GEWINNRÜCKLAGEN	89.679,88	89
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	60.742.488,53	54.750
BILANZGEWINN	51.968.706,78	60.742

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Bilanzierung, die Bewertungen und den Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurden nach den Bestimmungen des UGB in der geltenden Fassung vorgenommen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde von der **Fortführung des Unternehmens** ausgegangen.

Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear mit Sätzen von 10 % bis 25 % vorgenommen.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskostenminderungen, gekürzt um planmäßige, lineare Abschreibungen mit Sätzen von 2,5 % (Gebäude) sowie von 10 bis 33 % p.a. (bewegliche Anlagen) bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden für unbrauchbare Anlagen, Zuschreibungen bei Wegfall der Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben und im Anlagespiegel als Zu- und Abgang dargestellt.

Finanzanlagen

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung vorhandener Ausfallsrisiken sowie latenter Skonti durch Einzelvorsorgen angesetzt.

Übrige Forderungen

Der Ansatz erfolgt zu Anschaffungskosten unter Abzug von Einzelwertberichtigungen für vorhandene Risiken.

Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder

Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit einem Abzinsungssatz von 1,80 % p. a. (Vorjahr: 1,50 % p. a.) und unter angenommenen Gehaltserhöhungen von 2,58 % (Vorjahr: 3,18 %) ermittelt. Bei Jubiläumsgeldrückstellungen wird ein Fluktuationsabschlag gestaffelt nach Dienstzugehörigkeit berücksichtigt, Abfertigungsrückstellungen werden ohne Fluktuationsabschlag berechnet.

Rückstellungen für Pensionen

Die Ermittlung der Pensionsrückstellung erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit einem Abzinsungssatz von 1,80 % p. a. (Vorjahr: 1,50 % p. a.). Entsprechend der Betriebsvereinbarung werden keine Gehaltssteigerungen berücksichtigt, ebenso kein Fluktuationsabschlag.

Übrige Rückstellungen

Übrige Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages unter Beachtung des Imparitäts- und Vorsichtsprinzips bewertet.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bilanziert.

Fremdwährungen

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung sind zum Wechselkurs (Referenzwechsellkurse der Europäischen Zentralbank) am Bilanzstichtag unter Beachtung des Niederstwertprinzips auf der Aktiv- und des Höchstwertprinzips auf der Passivseite bewertet.

Steuerumlagen an den Gruppenträger

Gemäß der Steuerumlagevereinbarung erfolgt eine Belastung (für einen steuerlichen Gewinn) oder Entlastung (für einen steuerlichen Verlust).

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatzes von 23 % gebildet. Wesentliche Unterschiede bestehen für Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen, Bewertungsreserven sowie das Anlagevermögen.

Mit dem am 31.12.2023 in Kraft getretenen Mindestbesteuerungsgesetz ("MinBestG") wurden die OECD-Mustervorschriften sowie die entsprechende EU-Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen ("Pillar Two") im österreichischen Recht umgesetzt. Das MinBestG ist für Wirtschaftsjahre, die ab dem 31.12.2023 beginnen, anzuwenden. Da der Konzern der CAG Holding GmbH die maßgeblichen Umschwellen gemäß dem MinBestG überschreitet, unterliegt die Gesellschaft sei dem 1.1.2024 den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Die in diesem Zusammenhang in § 198 Abs 10 Z 4 UGB neu geregelte, verpflichtend anzuwendende Ausnahme der Bilanzierung von latenten Steueransprüchen und -verbindlichkeiten, die sich aus der Einführung des MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen ergibt, wurde von der Gesellschaft angewendet.

Im laufenden Geschäftsjahr war kein Steueraufwand nach dem MinBestG zu berücksichtigen und nach dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse wird auch für die Folgejahre nicht mit einer wesentlichen Steuermehrbelastung resultierend aus dem MinBestG gerechnet.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Als **immaterielle Anlagen** sind Rechte für Nutzung von Software und Stromnetz sowie ein Strombezugsrecht ausgewiesen.

Sachanlagen

Die **Investitionen** (Zugänge von insgesamt TEUR 1.063) betreffen im Wesentlichen Anlagen im Bau, eine Trafo-Station, Fahrzeuge und IT-Komponenten.

Die **Abgänge** beinhalten im Wesentlichen Fahrzeuge und IT-Komponenten.

In den Grundstücken und Bauten sind Grundwerte von TEUR 83 (Vorjahr: TEUR 83) enthalten.

Angaben über Anteile und Beteiligungen

	Kapital- anteil %	Eigen- kapital	Jahres- überschuss/ -fehlbetrag	Jahr
Neuman Aluminium Fließpress- werk GmbH, Lilienfeld	100	24.301 TEUR	3.221 TEUR	2024
Neuman Aluminium Strangpress- werk GmbH, Lilienfeld	100	13.583 TEUR	1.644 TEUR	2024
Neuman Aluminium Austria GmbH, Lilienfeld	100	7.991 TEUR	2.506 TEUR	2024
Neuman Aluminium Fließpress- werk GmbH, Rottenburg, Deutschland	100	6.527 TEUR	444 TEUR	2024
PWG Profilrollen-Werkzeugbau GmbH, Neuhaus - Schierschnitz, Deutschland	100	-3.367 TEUR	-13.079 TEUR	2024
Neuman Aluminium Component s.r.o., Zarnovica, Slowakei	100	10.766 TEUR	1.270 TEUR	2024
Neuman Aluminium Industries s.r.o., Zarnovica, Slowakei	100	1.593 TEUR	205 TEUR	2024
Neuman Aluminium Impact Extrusion Inc, Waynesboro, USA	100	4.807 TUSD	317 TUSD	2024
Neuman Holding (Hong Kong) Ltd, Hongkong, China	100	11.281 TUSD	4.630 TUSD	2024
PWG Holding (Hong Kong) Ltd, Hongkong, China	100	4.874 TUSD	2.280 TUSD	2024
Neuman Aluminium Properties Mexico S.A. de C.V., Lagos de Moreno, Mexico	100	95.127 TMXN	-4.130 TMXN	2024
Neuman Aluminium Services Me- xico S.A. de C.V., Lagos de Mo- reno, Mexico	100	7.140 TMXN	575 TMXN	2024
Neuman Aluminium PWG Mexico S.A. de C.V., Lagos de Moreno, Mexico	100	-28.068 TMXN	-74.789 TMXN	2024

Als Zugänge zu **Finanzanlagen** sind Kapitaleinlagen ausgewiesen.

Abgänge zu **Finanzanlagen** beinhalten Beteiligungsabgänge der PWG Holding (Hongkong) Limited sowie laufende Tilgungen von Ausleihungen.

Zuschreibungen wurden im Geschäftsjahr bei Beteiligungen und Ausleihungen des Anlagevermögens in Höhe von TEUR 8.500 (Vorjahr: TEUR 3.145) vorgenommen.

Abschreibungen beinhalten Wertberichtigungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen über TEUR 20.000 (Vorjahr: TEUR 6.650) sowie Kursverluste in Höhe von TEUR 0 (Vor-

jahr: TEUR 0) und Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 10.300 (Vorjahr: TEUR 8.500) aus Ausleihungen an verbundenen Unternehmen.

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Mit den verbundenen Unternehmen im Inland besteht ein bedeutender Liefer- und Leistungsaustausch. Für verbundene Unternehmen im Ausland werden Finanzierungen getätigt.

Bei den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** stehen Bruttoforderungen von TEUR 418 (hievon TEUR 418 an inländische und TEUR 0 an ausländische Kunden) Einzelwertberichtigungen von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) gegenüber.

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Finanzierungen (TEUR 22.543), Forderungen aus Cashpool (TEUR -1.386), Steuerumlage (TEUR 3.692), Forderungen aus Zinsverrechnungen (TEUR 1.178) sowie Leistungen und sonstige Verrechnungen (TEUR 492).

Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Steuerguthaben.

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen weisen in Höhe von TEUR 14.043 (Vorjahr: TEUR 14.017) **Restlaufzeiten** von mehr als einem Jahr auf; alle anderen Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Unter der Position **Investitionszuschüsse** werden Zuschüsse für die Anschaffung bzw. Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens ausgewiesen.

Die Entwicklung der Investitionszuschüsse stellt sich wie folgt dar:

Stand am 1.1.2024 TEUR	Zu- führung TEUR	Auf- lösung TEUR	Stand am 31.12.2024 TEUR
845	0	92	753

Die Berechnung der **Rückstellungen für Abfertigungen** erfolgt für gesetzliche bzw. kollektivvertragliche Ansprüche der Mitarbeiter zum Bilanzstichtag.

Rückstellungen für Pensionen decken die Verpflichtungen aus einer abgeschlossenen Betriebsvereinbarung.

Zum Stichtag bestehen aktive latente **Steueransprüche** in Höhe von TEUR 129 (Vorjahr: TEUR 141) aus im Geschäftsjahr und in früheren Geschäftsjahren entstandenen, vorübergehenden Unterschieden zwischen Wertansätzen in der Unternehmensbilanz und Steuerbilanz angesetzt. Diese werden mit den **passiven latenten Steuern** aus der Anpassung (Umgliederung) ehemaliger Bewertungsreserven von TEUR 474 (Vorjahr: TEUR 501) saldiert.

Sonstige Rückstellungen bestehen im Wesentlichen für Jubiläumsgelder, nicht konsumierte Urlaube und Boni.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betrifft einen Abstattungskredit.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Darlehen (TEUR 32.300) sowie sonstige Verrechnungen und Lieferverbindlichkeiten (TEUR -1.012).

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** wird im Wesentlichen die Vorlage einer Nichtbank in Höhe von TEUR 10.000 (Vorjahr: 10.000) ausgewiesen. Darin enthalten sind weiters mit TEUR 99 (Vorjahr: TEUR 101) Steuern sowie mit TEUR 147 (Vorjahr: TEUR 148) Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit. Aufwendungen im Bilanzwert von TEUR 262 (Vorjahr: TEUR 295) werden nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten weisen in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 4.167) **Restlaufzeiten zwischen einem Jahr und fünf Jahren** auf; alle anderen Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Eventualverbindlichkeiten

	31.12.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
Bürgschaften, Patronatserklärungen und Haftungen für Kredit- und Garantiegewährungen von Banken an verbundene Unternehmen	23.099	24.539
	<u>23.099</u>	<u>24.539</u>

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse beinhalten vor allem weiterverrechnete Aufwendungen an verbundene und nahe stehende Unternehmen.

Übrige betriebliche Erträge beinhalten die Auflösung von Investitionszuschüssen, steuerfreie Prämien, Kursgewinne und aktivierte Eigenleistungen.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** enthalten Fremdleistungen, welche im Wesentlichen an verbundene und nahestehende Unternehmen weiterverrechnet werden.

Der Posten Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen enthält **Aufwendungen für Abfertigungen** in Höhe von TEUR 3 (Vorjahr: TEUR 140) sowie Leistungen an die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse in Höhe von TEUR 71 (Vorjahr: TEUR 61).

Die Veränderungen der Personalrückstellungen werden vollständig im Personalaufwand erfasst.

Betriebliche **Steuern** betreffen die Energieabgaben und Grundsteuer.

Übrige betriebliche Aufwendungen enthalten insbesondere Aufwendungen für Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen, EDV-Aufwand sowie Fremdleistungen.

Steuern vom Einkommen

	2024	2023
	TEUR	TEUR
Steuerumlagen laufend	-3.691	368
Steuerumlagen Vorperioden	47	0
Ausländische Quellensteuern	0	35
Veränderung aktiver latenter Steuern	12	17
Veränderung passiver latenter Steuern	-27	-28
	<u>-3.659</u>	<u>392</u>

Betreffend Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird auf den Konzernabschluss der CAG Holding GmbH verwiesen.

IV. Ergebnisverwendung und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Geschäftsführung schlägt der Generalversammlung vor, den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2024 von EUR 51.698.706,78 auf neue Rechnung vorzutragen.

Nach dem Bilanzstichtag sind keine **wesentlichen Ereignisse** eingetreten.

V. Sonstige Erläuterungen

Das **Stammkapital** wird zu 99,9 % von der CAG Holding GmbH, Lilienfeld, und zu 0,1 % von der CAG Handels-GmbH, St Pölten, gehalten.

Die Gesellschaft ist im **Firmenbuch** des Landes- als Handelsgerichtes St Pölten unter der Nummer 86237 w eingetragen.

Bei der geprüften Gesellschaft handelt es sich um eine **mittelgroße Kapitalgesellschaft** im Sinn des § 221 UGB.

Geschäftsführung

Dr. Cornelius Grupp, Lilienfeld

Dipl. Ing. Georg Feith, Wien (bis 21. März 2024)

Personalstand

	Durchschnitt	
	2024	2023
Arbeiter	6	4
Angestellte	75	72
Lehrlinge	3	2
	<u>84</u>	<u>78</u>

Die Aufgliederung der **Aufwendungen für Abfertigungen** und die Angabe der **Bezüge der Geschäftsführung** unterbleibt mit Hinweis auf § 242 Abs 4 UGB.

Die Gesellschaft steht mit der CAG Holding GmbH, Lilienfeld, und deren verbundenen Unternehmen in einem **Konzernverhältnis** und wird in den **Vollkonsolidierungskreis** dieser Gesellschaft einbezogen. Der Konzernabschluss der CAG Holding GmbH, Lilienfeld, wird im Firmenbuch des Landes- als Handelsgerichtes St. Pölten offen gelegt.

Lilienfeld, am 4. April 2025

Die Geschäftsführung



Dr. Cornelius Grupp

Fried. v. Neuman Gesellschaft m.b.H., Lilienfeld

Anlagenpiegel für das Geschäftsjahr 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Bilanzwert	
	Stand am 1.1.2024		Stand am 31.12.2024		Stand am 1.1.2024		Stand am 31.12.2024		Stand am 31.12.2024	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.563	572	0	2.135	1.183	224	0	1.407	729	381
Software und Rechte										
Sachanlagen										
Grundstücke und Bauten	40.711	0	0	40.711	17.671	1.152	0	18.823	21.888	23.040
Technische Anlagen und Maschinen	3.588	157	0	3.745	2.651	92	0	2.743	1.002	937
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.756	415	450	3.721	2.783	329	363	2.750	971	973
Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0	492	0	492	0	0	0	0	492	0
	48.055	1.064	450	48.668	23.105	1.574	363	24.316	24.352	24.950
Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	57.932	20.200	3.251	74.881	19.465	20.000	0	39.465	35.417	38.467
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	25.356	0	1.719	23.637	8.500	10.300	0	8.500	10.300	16.856
Wertpapiere des Anlagevermögens	15	0	0	15	0	0	0	0	14	14
	83.302	20.200	4.969	98.533	27.965	30.300	0	49.765	48.768	55.338
	132.921	21.836	5.420	149.337	52.253	32.097	363	75.488	73.849	80.668